



WAIZENKIRCHNER Gemeindenachrichten

Gemeinderatssitzung vom 28.6.2001



→ **Abschluss einer Vereinbarung mit dem Bezirksabfallverband Grieskirchen zur Errichtung und den Betrieb eines Altstoffsammelzentrums in Waizenkirchen; Beratung und Beschlussfassung**

Die Marktgemeinde Waizenkirchen hat mit dem Bezirksabfallverband Grieskirchen eine Vereinbarung für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des alten Kläranlagengrundstückes zur Errichtung und den Betrieb eines Altstoffzentrums abgeschlossen. Mit dem Bau des Altstoffsammelzentrums soll nach Abschluss der Ausschreibung im Spätsommer begonnen werden, damit der Betrieb noch im Dezember 2001 aufgenommen werden kann.

→ **Beauftragung des Bezirksabfallverbandes Grieskirchen zur Durchführung der Organisation der Abfuhr der sperrigen Abfälle; Beratung und Beschlussfassung**

Da neben der bisher praktizierten Sperrmüllabfuhr in den Gemeinden (Abholung) ab 1.2.2001 auch in den Altstoffsammelzentren Grieskirchen, Kallham, Peuerbach, Wallern/Tr., Weibern und ab Dezember 2001 auch Waizenkirchen sperrige Abfälle an den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos übernommen werden, war auch eine Neuregelung der Finanzierungsform notwendig geworden. Auf Grund der Neuorganisation in der Sammlung hat die Marktgemeinde Waizenkirchen dem BAV Grieskirchen diesen Aufgabenbereich – Abfuhr der sperrigen Abfälle und Altholz – übertragen und das in der Versammlung des BAV Grieskirchen am 18.12.2000 beschlossene Finanzierungsmodell genehmigt.

→ **Güterweg Hausleiten – Finanzierungsplan; Beratung und Beschlussfassung**

Für die Aufbringung der Gesamtkosten zur Errichtung des Güterweges Hausleiten in Höhe von S 5.500.000,— sind folgende Finanzierungsmittel vorgesehen: S 1.258.000,— Anteilsbetrag ordentl. Haushalt, S 892.000,— Interessentenbeiträge, S 2.750.000,— Bundes- und Landeszuschuss, S 600.000,— Bedarfszuweisung (2003 und 2004).

→ **Güterwegbau Hausleiten – Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Robert Doppelmayr, Hausleiten 6; Beratung und Beschlussfassung**

Um den beim Güterwegbau anfallenden Erdaushub im Nahbereich der Baustelle deponieren zu können und nicht auf eine weiter entfernte kostenpflichtige Deponie transportieren zu müssen, wurde mit Herrn Robert Doppelmayr eine Vereinbarung abgeschlossen und die Entschädigungssätze festgelegt.

→ **Staubfreimachung der Wegparz. Nr. 1173, KG. Weidenholz (Zufahrt Maier Josef, Willersdorf 6) – Übernahme der Asphaltierungskosten; Beratung und Beschlussfassung**

Die Marktgemeinde Waizenkirchen gewährt den Ehegatten Josef und Margarete Maier, 4730 Waizenkirchen, Willersdorf 6 einen finanziellen Zuschuss für die Staubfreimachung der Hauszufahrt (öffentl. Gut Parz. Nr. 1173, KG. Weidenholz) in der Höhe von ca. S 25.000,—. Der Unterbau wird zur Gänze von den Antragstellern errichtet.

→ **Ausbau des Kuefsteinweges – Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Hubert Sallaberger; Beratung und Beschlussfassung**

Die abgeschlossene Vereinbarung gestattet der Marktgemeinde Waizenkirchen den Ausbau, die

Gemeinderatssitzung v. 28.6.01 (1)	I N H A L T
Volkszählung 2001 (3)	
Sperrmüllabfuhr - Altholzsammlung (4)	
Sprechtage für Jungunternehmer (4)	
OÖ Jugendkarte 4YOU (4)	
Deponie Hehenberg (4)	
Stellenausschreibung (5)	
Diensttausch beim Ärztenotdienst (5)	

Staubfreimachung und die dauernde Benützung eines im Besitz der Ehegatten Hubert und Brigitte Sallaberger befindlichen ca. 1 m breiten an das öffentl. Gut angrenzenden Grundstückstreifens.

- **Sanierung bzw. Neubau der Lederergasse (Teil); Beratung und Beschlussfassung**
Der Gemeinderat hat beschlossen, die Lederergasse (Parz. Nr. 3095/12) von der Kreuzung mit der Klosterstraße bis zur Grundgrenze mit der Parz. Nr. Bfl. 110 den Unterbau neu zu errichten und mit einem staubfreien Belag zu versehen und von der Grundgrenze mit der Parz. Nr. Bfl. 110 bis zum Absperrboller bei der Volksschule den Asphaltbelag abzufräsen und einen neuen Asphaltbelag aufzubringen.
- **Josef Wildfellner, Niederspaching 5 – Ansuchen um Verlegung des Weges Parz. Nr. 1711, KG. Waizenkirchen und Verkauf der Restfläche; Beratung und Beschlussfassung**
Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die Wegparzelle Nr. 1711, KG. Waizenkirchen in einer Breite von ca. 4 m nach dem derzeit in der Natur bestehenden Verlauf – siehe vorliegenden Planvorläufer Zivilgeometer Dipl.-Ing. Stadler – zu vermessen, die Restfläche (ca. 200 m²) als öffentl. Gut der Gemeinde aufzulassen und zum Preis von S 50,—/m² an die Ehegatten Josef und Gertraud Wildfellner, 4730 Waizenkirchen, Niederspaching 5 zu veräußern.
- **Leopold Loitzberger, Niederspaching 7 – Begehren wegen öffentlichem Gut; Beratung und Beschlussfassung**
Dem vorgebrachten Begehren auf gänzliche Belassung des öffentlichen Gutes bei der Hauszufahrt Wildfellner wurde vom Gemeinderat nicht nachgekommen und festgelegt, das Vermessungsverfahren im Zuge des Straßenbaues in Niederspaching nach dem vom Zivilgeometer Dipl.-Ing. Stadler vorliegenden Planvorläufer abzuschließen, da dies den geschlossenen Vereinbarungen bzw. dem eingegangenen Vergleich entspricht.
- **Grundzusammenlegungsverfahren Grub – Bereinigung der Grundgrenze in Niederndorf (Hamann und Hoflehner); Beratung und Beschlussfassung**
Im Zuge des Grundzusammenlegungsverfahrens Grub hat sich herausgestellt, dass in Niederndorf im Bereich der Grundstücke Nr. 4 (Hoflehner) und Nr. 5 (Hamann) in der KG. Grub und dem öffentlichen Gut Grundstück Nr. 1801, KG. Waizenkirchen (Schottergrubenweg Anrath) zwischen Naturstand und Katastermappe eine unrichtige Mappendarstellung besteht. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Waizenkirchen stimmte daher einer geplanten Teilung des öffentlichen Gutes, Wegparzelle Nr. 1801 KG. Waizenkirchen und Zuschreibung der neu geschaffenen Parzelle Nr. 1801/2 zum Besitz Josef und Renate Hoflehner, 4712 Michaelnbach, Grub 4 und Zuschreibung der neu geschaffenen Parzelle Nr. 1801/3 zum Besitz Wolfgang und Hildegard Hamann, 4712 Michaelnbach, Grub 5 zu. Da es sich um eine Fehlerbereinigung aus dem seinerzeitigen Zusammenlegungsverfahren Waizenkirchen – Gebiets- teil Süd handelt, erfolgt die Abgabe ohne gesonderte Entschädigungsleistungen.
- **Grundeinlösungsverhandlung für Gehsteigerrichtung in Inzing; Kenntnisnahme und Übernahme der anteiligen Grundkosten**
Die anlässlich der Grundeinlösungsverhandlung am 17.4.2001 mit drei Grundeigentümern abgeschlossenen Kaufvereinbarungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die Refundierung der Hälfte der Grunderwerbskosten an das Land OÖ beschlossen.
- **Um- und Zubau Kindergarten Waizenkirchen; Beratung und Beschlussfassung**
Die Lieferung des Holzzaunes wurde an die Fa. Müllner, Holz-Leben, 2092 Riegersburg 11 mit einer Auftragssumme von S 57.372,59 vergeben. Die Pflanzenlieferung für die Außengestaltung wurde an die Fa. Baumschulen Alois Stöckl GmbH, 4722 Zell a.d. Pram mit einer Auftragssumme von S 31.000,— vergeben.
Mit der Durchführung der Pflanzarbeiten und der Rasenherstellung wurde das Land OÖ, Abt. Landschaftsbau beauftragt. Der Auftrag zur künstlerischen Gestaltung des Trauerweidenstammes als „Käseturm-Mäuseburg“ wurde an Herrn Mag.art. Rudolf Pointinger, Purgstall 13 erteilt.
- **Ansuchen der Gemeinde Stroheim wegen Anschluss eines Teilgebietes ihrer Gemeinde an die Abwasserbeseitigungsanlage Waizenkirchen; Beratung und Beschlussfassung**
Der von der Gemeinde Stroheim gewünschten Abwassereinleitung aus den Ortschaften Wölfhof und Gugerling wurde grundsätzlich zugestimmt. Voraussetzungen sind, dass die Gemeinde Stroheim die anteiligen Kosten lt. Kostenschätzung in Höhe von S 790.000,— übernimmt und auf die Bauzeitpläne der Marktgemeinde Waizenkirchen bezüglich der Errichtung der Abwasserentsorgungsanlagen für die Ortschaften Ritzing und Dittenbach Rücksicht nimmt.

- **ABA Waizenkirchen BA 06 – Abänderung des seinerzeitigen Darlehensvertrages – Aufteilung; Beratung und Beschlussfassung**
Die vorliegende Nachtragserklärung als Ergänzung zur Darlehensurkunde über das für den BA 06 aufgenommene Darlehen in Höhe von S 11.300.000,— wurde angenommen.
- **Aufhebung der Verordnungen des Gemeinderates vom 9.10.1998 betreffend Festsetzung einer monatlichen Reisekostenpauschale für den Vizebürgermeister und Straßenreferenten**
Die Verordnungen des Gemeinderates vom 9.10.1998 betreffend Festsetzung einer monatlichen Reisekostenpauschale für den Vizebürgermeister und den Straßenreferenten wurden aufgehoben.
- **Personalangelegenheiten**
Der Anwendung der neuen Beförderungsrichtlinien der Landesbeamten wurde auch für die Gemeindebeamten der Marktgemeinde Waizenkirchen zugestimmt.
Frau Karin Ecker, 4720 Kallham, Birnstein 4 wurde als Pflegehelferin, Frau Karin Fehlhofer, 4724 Eschenau i.H., Waldbach 8 wurde als Altenfachbetreuerin und Frau Kerstin Huemer, 4084 St. Agatha, Riesching 28 wurde als Pflegehelferin auf unbestimmte Zeit aufgenommen.
Die Kündigung von VB I Christine Obermayr, Altenfachbetreuerin im Alten- und Pflegeheim per 30.9.2001 wurde zur Kenntnis genommen.
- **Wohnungsangelegenheiten**
Mit Frau Irene Hyll, Weidenholz 1 wurde das Mietverhältnis um drei Jahre verlängert.
Das mit Herrn Johann Scheuringer abgeschlossene Mietverhältnis soll zum ehestmöglichen Zeitpunkt aufgelöst werden. Weiters erfolgte die Vermietung der im Schloss Weidenholz im 3. Stock des Hochbaues gelegene 2-Zimmerwohnung an Herrn Markus König.
- **Ansuchen des Herrn Siegfried Doppler um Verlängerung des Fischwasserpachtvertrages; Beratung und Beschlussfassung**
Die mit Herrn Siegfried Doppler abgeschlossenen Pachtverträge betreffend die Fischereiberechtigungen Dittenbach/Eschlbach und Aschach werden im Punkt II. hinsichtlich der Pachtdauer auf „Pachtende 31. Dezember 2001“ abgeändert.
- **FPÖ-Antrag; Errichtung mindestens eines Kinderspielplatzes in Waizenkirchen**
Es wurde einstimmig beschlossen, diese Angelegenheit dem zuständigen Unterausschuss zur weiteren Beratung zuzuweisen.
- **FPÖ-Antrag; Resolution für die Verankerung eines Schächtverbotes in der Bundesverfassung**
Dieser Antrag fand keine mehrheitliche Zustimmung.
- **Zufahrt zur Verbandskläranlage; Übernahme der Verbreiterungsflächen als öffentl. Gut und Widmung für den Gemeindegebrauch**
Für die Verbreiterung der Zufahrtsstraße zur Verbandskläranlage in Esthofen, Wegparz. Nr. 137, KG. Weidenholz war es notwendig geworden, von den angrenzenden Liegenschaftseigentümern Grundflächen zu erwerben. Mit der Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgte die Zuschreibung zum öffentl. Gut und gleichzeitig auch die Widmung für den Gemeindegebrauch.

Volkszählung 2001

Die mit Stichtag 15. Mai 2001 durchgeführte Volkszählung konnte in unserer Gemeinde bereits abgeschlossen und nachstehende Erhebungsblätter an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen übergeben werden:

1015 Gebäudeblätter
1306 Wohnungsblätter
1261 Wohnungen mit Wohnsitzmeldung
3660 Personenblätter (Hauptwohnsitz)
151 Arbeitsstättenblätter

An dieser Stelle sei allen Mitarbeitern gedankt, die ihr Bestes zu einer klaglosen Abwicklung beigetragen haben. Ein Dankeschön auch an alle Gemeindebürger für ihr pünktliches Erscheinen zu den Vorladungsterminen und das gezeigte Verständnis für diese statistische Großerhebung.

Die ersten österreichweiten Ergebnisse stehen in ungeprüfter Rohform unter der Internetadresse: www.volkszaehlung.at zur Verfügung.

Sperrmüllabfuhr – Altholzsammlung

Die nächste Sperrmüllabfuhr und Altholzsammlung in unserer Gemeinde ist für **Mittwoch, 17. Oktober 2001** vorgesehen.

Sperrige Abfälle:

Abfälle, die aufgrund ihrer GRÖSSE und FORM über die Mülltonne NICHT entsorgt werden können und bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden:

Angelruten, Antennen (ausser aus Metall), **Bade-**wannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter (ohne Metallgestell), **Dach-**pappe, **G**ardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschlauche, **H**eizdecken oder Heizkissen, **J**alousien (Kunststoff), **K**inderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, **L**ampenschirme, Luftmatratzen, **M**atratzen (Federkern, Latex), Musikinstrumente (Ziehharmonika, Trommel), **P**lanschbecken (PVC), Plexiglas, **R**ollläden, **S**chi, Schischuhe, Skateboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Stofftiere, **T**apeten, Teppiche,...



Gleichzeitig wird nochmals darauf hingewiesen, dass sperrige Abfälle ab 1.2.2001 auch in den **Altstoff sammelzentren** (=ASZ) Grieskirchen, Kallham, Peuerbach, Wallern/Tr. und Weibern zu den jeweiligen Öffnungszeiten **kostenlos** übernommen werden.

Weiters besteht die Möglichkeit **einer kostenlosen Abgabemöglichkeit von Bauschutt und Baurest- abfall** in Kleinmengen (Autoanhänger, Mörtelkasten, ...) bei den ASZ im Bezirk Grieskirchen.

Bauschutt:

Betonabbruch (nicht armiert), E-Strich, Ziegel, Mauerausbrüche, Gasbeton (Ytong), Mörtel, Putze, Schindeln (Ton und Beton), Schotter, Sand, Steine, Fliesen, Keramik, Sanitärkeramik (Pissoir, Waschbecken, WC, ...), Kacheln, Steinzeug, Steingut, Porzellan, Glasbausteine, Blähton (Leca)

Baurestabfall:

Gipskartonplatten (Rigips, Fermacell, ...), Eternit (Vertäfelungen, Platten, ..), Heraklith, Isoliermaterial (Glas-, Stein- u. Mineralwolle), Schlackenschüttmaterial, Schamott, Kaminsteine, Glasbausteine, ...

Sprechtag für Jungunternehmer und Betriebsgründer

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hält in regelmäßigen, vorerst in zweimonatigen Abständen einen Sprechtag für Betriebsgründer und Jungunternehmer ab.

Der nächste Sprechtag findet statt am: Montag, 3. September 2001 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

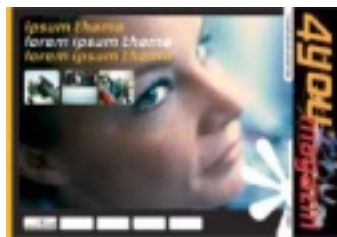
Er wird im Sitzungszimmer der Bezirkshauptmannschaft, 1. Stock, Zi. 33 abgehalten. Ansprechpartner ist Herr Franz Kronschläger (07248/603-404). Voranmeldungen sind erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung (☎ 07248/603-402).

Ziel ist eine umfassende Information für Jungunternehmer und Betriebsneugründer zu Fragen, die bei einem Schritt in die Selbstständigkeit anfallen. Neben gewerberechtlichen Fragen wie etwa Befähigungsnachweis, Gewerbeanmeldung und Betriebsanlagengenehmigung können auch sozialversicherungsrechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanztechnische Fragen abgeklärt werden.

OÖ Jugendkarte 4YOU

Die Einführung der oberösterreichischen Jugendkarte „4YOU“ ist eine zentrale Aktion im „Jahr der Jugend 2001“, die eine Reihe von Vorteilen für die Jugendlichen bringt:

- Vergünstigungen in zahlreichen Geschäften und Einrichtungen
- viele nützliche Infos durch den Versand eines Magazins an die Kartenbesitzer und einer Homepage
- Altersnachweis, insbesondere im Hinblick auf das Jugendschutzgesetz



Die Bestellkupon sind am Gemeindeamt während der Öffnungszeiten erhältlich.

Weitere Infos unter www.4youcard.at.

Schließung der Bezirksabfalldeponie Hehenberg

Nach rund 22 Jahren ist die Bezirksabfalldeponie Hehenberg zur Gänze befüllt und wird lt. Bescheid der öö. Landesregierung mit 31.07.2001 geschlossen.

Ab diesem Zeitpunkt ist eine Anlieferung zur Deponie ausnahmslos untersagt. Mit Wirkung 01.08.2001 wird der gesamte Hausabfall des Bezirkes Grieskirchen zur WAV nach Wels geliefert.

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Waizenkirchen sind gem. § 7 des Gemeindebedienstetengesetzes 1982, LGBl.Nr. 1/1982 i.d.g.F. sowie im Sinne des §§ 22 des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994, LGBl.Nr. 102/1994 nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen bzw. ist die Schaffung eines Bewerberpools vorgesehen:

Für das Alten- und Pflegeheim Waizenkirchen

a) Dipl. Gesundheits- und

Krankenschwester/pfleger

(Entlohnungsgruppe c, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung)

Aufgaben:

- alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

Voraussetzungen:

- allgemeines oder psychiatrisches Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Engagement und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Einverständnis zur Leistung von unregelmäßigen Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten
- Kooperations- Lernbereitschaft und Flexibilität

b) AltenfachbetreuerInnen

(Entlohnungsgruppe d; Voll- oder Teilzeitbeschäftigung)

Aufgaben:

- alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem Altenbetreuungsausbildungsgesetz und dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

Voraussetzungen:

- Ausbildung als AltenfachbetreuerIn
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Engagement und Freude im Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen
- Einverständnis zur Leistung von unregelmäßigen Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten
- Kooperations- Lernbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit

ALLGEMEINE AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Besetzung der Dienstposten erfolgt voraussichtlich mit 1. Okt. 2001 bzw. 1. Nov. 2001. Die schriftlichen Bewerbungen sind unter Benützung der im Marktgemeindegamt aufliegenden Bewerbungsbögen mit Anschluss der üblichen Unterlagen bis spätestens 17. Aug. 2001 beim hiesigen Amt einzubringen.

Diensttausch beim Ärztenotdienst

Bezugnehmend auf den ärztlichen Sonn- u. Feiertagsdienst möchten wir darauf hinweisen, dass ein Diensttausch stattgefunden hat.



23.09.2001 Dr. Strand Hannes anstatt
Dr. Bocksleitner (Michaelnbach)

30.09.2001 Dr. Bocksleitner (Michaelnbach)
anstatt Dr. Strand Hannes

Herausgeber:

Marktgemeinde Waizenkirchen
Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen
Internetseite: www.waizenkirchen.at
Tel. 07277 / 2255-0, Fax 07277 / 2655
e-mail: gemeinde@waizenkirchen.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Josef Dopler